

262LE4400 Warum wir lieben, wie wir lieben – Zwischen romantischem Ideal und gelebter Bezi

Beginn	Donnerstag, 01.10.2026, 18:30 - 20:45 Uhr
Kursgebühr	15,00 €
Dauer	1 U-Tag
Kursleitung	Kai Kaufmann
Informationen	Zielgruppe: Wir alle tragen Bilder von Liebe in uns: von tiefer Verbundenheit, leidenschaftlicher Nähe und einem Gegenüber, das uns "versteht". Doch viele Partnerschaften geraten unter Druck - zwischen hohen Erwartungen, tradierten Geschlechterrollen und persönlichen Verletzlichkeiten. Dieser Kurs unterscheidet zwischen romantischen Idealen und realistischen Beziehungskonzepten und eröffnet neue Perspektiven für ein respektvolles, lebendiges Miteinander.
Kursort	, ,

Wir alle tragen Bilder von Liebe in uns: von tiefer Verbundenheit, leidenschaftlicher Nähe und einem Gegenüber, das uns "versteht". Doch viele Partnerschaften geraten unter Druck - zwischen hohen Erwartungen, tradierten Geschlechterrollen und persönlichen Verletzlichkeiten.

Diese Veranstaltung lädt dazu ein, gängige Vorstellungen von Liebe und Beziehung kritisch zu hinterfragen. Wir beleuchten, wie kulturelle Narrative, psychologische Prägungen und historische Rollenbilder unser Verständnis von Partnerschaft beeinflussen.

Inhalte:

Ist Liebe vor allem ein Gefühl oder eine bewusste Praxis?

Welche unbewussten Prägungen beeinflussen unsere Erwartungen an Nähe, Bindung und Geschlechterrollen?

Welche Muster wiederholen sich?

Warum entstehen typische Konflikte?

Und wie können Partnerschaften stabiler, respektvoller und lebendiger gestaltet werden?

Ziel ist es, romantische Ideale von realistischen Beziehungskonzepten zu unterscheiden und neue Perspektiven für ein respektvolles, lebendiges Miteinander zu entwickeln.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich ernsthaft und reflektiert mit dem Thema Liebe und Partnerschaft auseinandersetzen möchten.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

[zur Kursdetail-Seite](#)